

Seniorenbund Frauen-Offensive I: Einkommensbenachteiligungen endlich ausgleichen!

Utl.: Mit ein paar billigeren Tickets kann man eben keine Gleichberechtigung erreichen! =

Wien (OTS) - "Wenn man Frauen um 5 Jahre früher einen Seniorentarif gewährt als Männern, kann man damit die lebenslangen Einkommensnachteile wettmachen? Nein, sagen wir Seniorenvertreterinnen seit Jahren. Nein, sagt nun auch der VfGH, der somit auch der Argumentation der Gleichbehandlungskommission und der Volksanwaltschaft folgt", erklärt LAbg. Ingrid Korosec, Bundesobmann-Stellvertreterin des Österreichischen Seniorenbundes und Landesvorsitzende des Wiener Seniorenbundes, die schon seit Jahren auf die Gesetzwidrigkeit dieser Regelung hinweist und die dazu in Wien eine Musterklage unterstützt hatte.

Lösung für neue Senioren-Tarife denkbar einfach!

"Auch ist es nicht besonders schwierig, eine faire Neuregelung der Senioren-Tarife zu finden, wie nun suggeriert wird! Unser Vorschlag dazu liegt vor und wird zB von den Bundesmuseen schon längst so gehandhabt: Ermäßigung sollte jede Person erhalten, die zumindest 60 Jahre alt ist und einen Pensionsnachweis vorlegen kann! Jedenfalls muss Bundesministerin Bures den Österreichischen Seniorenrat zu den Beratungen beiziehen, wie es das Gesetz vorsieht", so Korosec abschließend.

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund, Susanne Kofler,
Tel.: 0650-581-78-82, skofler@seniorenbund.at
www.seniorenbund.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/189/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0039 2011-01-21/09:46

210946 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110121_OTS0039